



PFLEGEMASSNAHME

TROCKENRASENBIOTOP

Hier im Rüschenpark, auf dieser Fläche von etwa 1,5 Hektar, befindet sich ein gesetzlich geschütztes Trockenrasenbiotop. Es hat sich hier nach Abbruch von ehemaligen Lagergebäuden selber entwickelt. Die offenen und sandigen Böden bildeten die ideale Grundlage für die Ausbreitung zahlreicher sonnenliebender Pflanzenarten.

Dieser trockene und nährstoffarme Extremstandort hat eine besonders wertvolle Artenvielfalt hervorgebracht. Hierzu zählen z. B. Silbergras, Sandsegge und Berg-Sandglöckchen. Für viele Insekten bildet dieser Ort einen wichtigen Lebensraum. So fühlen sich hier neben Heuschrecken auch zahlreiche Wildbienenarten wohl.

Das Biotop ist aber durch die Einwanderung von schnell wachsenden Pioniergehölzen (z. B. Birken und Pappeln) und invasive Arten (z. B. Brombeere) gefährdet. Damit diese die wertvollen Pflanzen nicht verdrängen wird das Bezirksamt Hamburg-Mitte zu Beginn des Jahres 2024 Teile des Aufwuchs entfernen. Dass dadurch der Boden aufgebrochen wird, ist zusätzlich vorteilhaft für den Trockenrasen und führt zu einer Verjüngung des Bestandes.